

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth führt in das Thema ein.

Für die Schulsozialarbeit stehen Landes- (rd. 30.000 €) und Bundesmittel (rd. 520.000 €) zur Verfügung. Es ist geplant die Schulsozialarbeit sowohl unter städtischer als auch unter freier Trägerschaft durchzuführen. Angebotsfrist der freien Träger ist die kommende Woche.

Die Mittel für die Schulsozialarbeit, die von 2011 bis 2013 fließen sollen, sind übertragbar, sodass auf diese Weise die Fortsetzung im 2014 theoretisch möglich sein kann.

Bei vollständiger Übernahme der Kosten durch den Bund für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird Neumünster um rd. 6 Mio. EUR entlastet.

Grundsätzlich ist für Fragen der Schulsozialarbeit der Schulausschuss zuständig. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss wird entsprechend in Kenntnis gesetzt.